

KATEGORIE C:

ENERGIEANLAGEN: SOLARTHERMIE

SCHWEIZER SOLARPREIS 2010

Das Sanitär- und Heizungsunternehmen Lutz Bodenmüller AG erstellte Ende März 2010 ein neues Gewerbegebäude. Die thermische Solaranlage an der Südfassade ist schlicht, unauffällig und beispielhaft in das Gebäude integriert. Sie passt sich einwandfrei in die Gebäude- und Fensterstruktur ein und ist ein Beweis für pragmatische und praxisorientierte Lösungen. Besonders erwähnenswert ist der Einsatz weiterer erneuerbarer Energiequellen für den gesamten Gewerbebetrieb (Solarstrom, Pellets). Das Gebäudetechnikunternehmen geht damit mit gutem Beispiel voran und verfügt mit einer eigenen Anlage auch über ein hervorragend integriertes Vorzeigeobjekt für künftige Kunden. Ein Projekt mit Nachahmungscharakter für das gesamte Gebäudetechnikgewerbe.

LUTZ BODENMÜLLER AG, 8222 BERINGEN/SH

Die Firma Lutz Bodenmüller AG in Beringen ist in den letzten sechs Jahren von sechs auf vierzehn Mitarbeiter gewachsen. Im Anschluss an eine erfolglose Suche nach neuen Mietmöglichkeiten, entschied sich die Lutz Bodenmüller AG zum Bau eines neuen Gewerbebetriebes. Den Boden neben dem Fussballplatz konnte der Betrieb von der Gemeinde Beringen erwerben.

Auffallend an diesem neuen Gewerbegebäude ist die optimal in die Südfassadenwand integrierte thermische Solaranlage. Sie weist 24.4 m² auf und liefert jährlich 9'500 kWh/a. Durch den Pelletofen mit einer Leistung von 12 kWp wird zusätzlich 17'500 kWh/a thermische Energie erzeugt. Diese thermische Energieerzeugung von insgesamt 27'000 kWh deckt den Warmwasser und Heizenergiebedarf des Gewerbebetriebes in der Regel ab.

Zusätzlich zur ästhetisch und architektonisch vorbildlich integrierten thermischen Solaranlage verfügt der Betrieb auf dem Dach auch über eine 8.6 kWp grosse Photovoltaik-Anlage. Sie liefert etwa 8'500 kWh/a und deckt so den eigenen Strombedarf mehrheitlich ab.

Mit diesen zwei Solarsystemen (elektrische und solarthermische Nutzung) sowie dem Pelletofen kann die Sanitär- und Heizungsinstallationsfirma Lutz Bodenmüller AG neuen Kunden aufzeigen, wie Anlagen zur Erzeugung erneuerbaren Energien funktionieren. Mit dem ab 1996 lancierten Minergie-Label kann die Firma darlegen, wie hoch der Wärmeenergiebedarf des Gebäude ist. Für künftige Kunden kann die Firma Lutz Bodenmüller AG aufzeigen, wie sich der Wärmeenergiebedarf mit dem sich seit 2005 durchsetzenden Minergie-P-Baustandard in der Regel um etwa 50% reduzieren lässt.

Für die vorbildlich integrierte solarthermische Fassade erhält die Lutz Bodenmüller AG sowohl den Schweizer Solarpreis als auch den suissetec-Sondersolarpreis 2010.

L'entreprise Lutz Bodenmüller AG, établie à Beringen, a vu le nombre de ses collaborateurs s'accroître de six à quatorze au cours des six dernières années. Suite à une recherche vaine de nouveaux locaux à louer, Lutz Bodenmüller AG s'est finalement résolu à faire construire une nouvelle exploitation industrielle. L'entreprise a acquis le terrain situé à côté du terrain de football de la commune de Beringen.

L'installation solaire thermique intégrée à la perfection dans la paroi de la façade sud constitue l'élément marquant de ce nouveau bâtiment industriel. Elle présente 24.4 m² et fournit chaque année 9'500 kWh/a. Grâce au four à pellets d'une puissance de 12 kWp, une énergie thermique de 17'500 kWh/a est également générée. Cette génération d'énergie thermique de 27'000 kWh au total couvre en général les besoins en eau chaude et en énergie de chauffage de l'exploitation industrielle.

En plus de l'installation solaire thermique intégrée de manière exemplaire d'un point de vue esthétique et architectonique, l'exploitation dispose sur le toit également d'une installation photovoltaïque de 8.6 kWp. Elle fournit environ 8'500 kWh/a et couvre ainsi la majeure partie du besoin en courant propre.

Grâce à ces deux systèmes solaires (utilisation électrique et solaire) et au four à pellets, l'entreprise d'installation sanitaire et de chauffage Lutz Bodenmüller AG peut montrer à ses nouveaux clients comment fonctionnent des installations de génération d'énergies renouvelables. Avec le label Minergie lancé en 1996, l'entreprise peut exposer l'étendue du besoin en énergie de chauffage du bâtiment. Pour les futurs clients, l'entreprise Lutz Bodenmüller AG peut montrer comment le besoin en énergie de chauffage peut en règle générale être réduit d'environ 50% grâce au standard de construction Minergie-P, s'imposant depuis 2005.

Pour la façade solaire intégrée de manière exemplaire, l'entreprise Lutz Bodenmüller AG reçoit le Prix Solaire Spécial suissetec 2010.

TECHNISCHE DATEN

Solare Wärmeenergieerzeugung		
Thermische Kollektoren:	m ²	kWh/a
Solarkollektoren:	24.4	9'500
Solarertrag:		9'500
Solarstrom		
PV: 8.6 kWp-Anlage		8'500
Solaranlage insgesamt:		18'000
Holzheizung/Pelletofen		
Holz-/Pelletofen 12 kWp		17'500
Gesamtenergieerzeugung:		35'500
CO ₂ -Reduktion pro Jahr		19 t CO ₂

BETEILIGTE PERSONEN

Adresse der Anlage:
Lutz Bodenmüller AG
Roman Lutz
Steinwiesenstrasse 10
8222 Beringen
Tel. 052 685 18 21, www.solarlutz.ch

Architekt:
Sandri Architekten
Tanne 7
8201 Schaffhausen
Tel. 052 624 33 44
www.sandri-architekten.ch

Planer (Minergie-Berechnung):
Rolf R. Mäder
Planung für Haustechnik
Rheingoldstr. 7
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 90 44
www.rolfmaeder.ch



- 1: Ansicht Gewerbegebäude Sanitär- und Heizungsunternehmen Lutz Bodenmüller AG.
- 2: Südfassade mit der optimal integrierten thermischen Solaranlage, die jährlich etwa 9'500 kWh/a liefert.
- 3: Luftaufnahme von Süd-West - auf dem Dach die leicht aufgeständerte 8.6 kWp grosse PV-Anlage.
- 4: Detailsicht der im Sinne von Art. 18a RPG sehr sorgfältig integrierten thermischen Anlage.